

Geld: Almosen geben

Gemeinde: CGMG

Achtung: Dies ist ein **Predigtskript**. Predigtskripte sind qualitativ sehr unterschiedlich und entsprechen nicht unbedingt der gepredigten Predigt. Manchmal weiche ich von meinem Skript ab! Und natürlich lese ich ein Skript nicht ab!

Ziel: Zum Almosen-Geben anregen

Thema: Dass man und wie man Almosen geben soll

Letztes Mal Bsp von dem Mädchen mit der Maus...

- nacherzählen -

Frage: Wie sieht es in dir drin wirklich aus – bist du echt?

Heuchler leben ihr geistliches Leben für sich vor anderen. Sind nur glücklich, wenn ihre geistlichen Bemühungen wahrgenommen, wertgeschätzt werden.

→ die nächsten drei Predigten geben Antwort auf die Frage: Wie sieht das denn praktisch aus, echt zu sein? Was meint es, kein Heuchler zu sein?

Kein Heuchler sein heißt nicht, nichts zu tun!

Gerechtigkeit ist keine abstrakte Größe, sondern etwas, das nur im Tun greifbar wird
Mt 6,1

Obwohl niemand durch gute Werke in den Himmel kommt, sondern durch Glauben, so ist es doch Gottes Ziel mit unserem Leben, dass wir gerecht leben, also ein Leben, das von gerechten Taten geprägt ist. Alles andere gefällt ihm nicht und ist seiner auch nicht würdig!

Obwohl niemand durch gute Werke in den Himmel kommt – doch ein gerechtes Leben führen! oder anders ausgedrückt; wenn

Röm 10,10a: *Denn mit dem Herzen wird geglaubt zur Gerechtigkeit*
dann auch

Tit 2,11.12: *Denn die Gnade Gottes ist erschienen ... und unterweist uns, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Lüste verleugnen und besonnen und GERECHT und gottesfürchtig leben in dem jetzigen Zeitlauf ...*

Das Gute und Böse spielt auch für uns noch eine Rolle

2Kor 5,10: *Denn wir müssen alle vor dem Richterstuhl Christi offenbar werden, damit jeder empfangt, was er durch den Leib vollbracht, dementsprechend, was er getan hat, es sei Gutes oder Böses.*

Man wird einwenden, aber es geht doch hier nicht mehr ums Verloren-Gehen – oder?

Ja!, aber wie wenig hast du vom Kern des christlichen Glaubens verstanden, wenn du diese Frage stellst?

Christsein ist Beziehungssache. Du sagst, wenn du sagst, ich bin Christ, doch eigentlich: Ich liebe Jesus. Und ich will diese Liebe leben, ihm gefallen, ihm dienen, ihm treu bleiben! Da gibt es einen, der hat mich geliebt, ist für mich gestorben und hat mir neues Leben geschenkt durch den Glauben an ihn, wie kann ich da noch mit Sünde liebäugeln?

NEIN! – ich will ihn verherrlichen – alle Welt soll es wissen, was für einen tollen Herrn ich habe – und seine Liebe genießen.

VW-Bus braucht Öl, lange Strecke nach Zürich, nicht gerade soviel Öl nachgegossen, dass der Ölfilm gerade nicht reißt, sondern reichlich!
Ehe, nicht mit der Frau so umgehen, dass sie einen gerade nicht rausschmeißt.
Gott... – Heiligen Geist nicht dämpfen – Liebe genießen
Gerechtfertigte Menschen sind zu einem gerechten Lebensstil berufen.
Eph 2,8.9

Kein Heuchler sein, heißt, das Richtige zu tun!

Was gehört zu einem gerechten Lebensstil dazu?

Was würdest du einem jungen Christen raten, der zu dir kommt und dich fragt: Wie lebt man eigentlich als Christ?

Ich wäre nicht auf diese Liste gekommen!

Almosen – Gebet – Fasten; Liste bestimmt nicht vollständig, aber Auswahl ist interessant!

Ich muss zugeben, dass in den TiC-Kursen von Almosen-Geben und Fasten wenig die Rede ist. Gebet schon.

Problem liegt aber beim genaueren Hinschauen in uns!

Frage: Sind wir ungehorsam gegen Gott?

Die Praxis des Almosen-Gebens ist im NT verbreitet! Apg 24,17 am Ende der Apg, ca. 60 n.Chr.

Und Sammlungen in den Gemeinden werden öfter erwähnt!

Hast du schon einmal Almosen gegeben, d.h. Geld für bedürftige Geschwister zurück gelegt.

„Ich kenne keine bedürftigen Geschwister!“

- nicht meine Frage!

„Ist dir klar, dass du jetzt Überfluss hast, weil Gott durch deinen Überfluss an anderer Stelle einem Mangel abhelfen möchte?“

2Kor 8,14: ... in der jetzigen Zeit diene euer Überfluss dem Mangel jener, damit auch der Überfluss jener für euren Mangel diene, damit Gleichheit entstehe; ...

Du hast mehr Geld, weil du auf die Schokoladenseite dieser Welt gefallen bist, aber du hast damit gleichzeitig auch mehr Verantwortung bekommen, das Geld, das Gott dir anvertraut hat – es ist ja nicht DEIN Geld – richtig zu einzusetzen.

Wir müssen uns von der Vorstellung lösen, dass das Geld unser Eigentum sei; wir sind Gottes Verwalter.

Kein Heuchler sein, heißt, das Richtige auf die richtige Weise zu tun!

Mt 6,2-4

HIER: „immer wenn“ → es geht gar nicht um die Frage, ob wir Almosen geben oder nicht. Das wird vorausgesetzt, sondern wie wir, dann wenn wir es tun, Almosen geben sollen.

posaunen lassen = hänge es nicht an die große Glocke

„Lohn dahin“ = „sie haben ihren Lohn damit schon erhalten“

V. 3 – Übertreibung, die klar macht, worum es geht

„im Verborgenen sei“ = verborgen bleibe, niemand muss es sehen

vergelt = belohnen (Lohn nicht Anerkennung durch Menschen, sondern von Gott)

→ Sei fromm, aber gib damit nicht an!

Gibt es ein Gebot Almosen zu geben?

Wenn es eines gäbe, dann würden wahrscheinlich die meisten von uns, noch nie darüber nachgedacht haben...

Ich jedenfalls war irre überrascht, als ich das erste Mal so richtig auf das Gebot aufmerksam geworden bin.

Lk 12,33: *Verkauft eure Habe und gebt Almosen; macht euch Beutel, die nicht veralten, einen unvergänglichen Schatz in den Himmeln...*

Ebay-Idee vorstellen.

Aktion bis Weihnachten

Idee = ihr gebt in diese Kiste, was ihr weggeben wollt. Genau so wie es in Lk 12,33 heißt. Ihr gebt Habe. Wir wandeln eure Habe um in Geld und zwar mittels Ebay.

Diese Kiste steht bis Weihnachten neben dem Kopierer. Ihr geht einmal aufmerksam durch eure Wohnung und überlegt, ob ihr wirklich alles behalten wollt, was ihr habt.

Dann sortiert ihr aus: Videos, T-Shirts, Blumenvasen, Comic-Hefte, Stehlampen – egal was; es sollte nur einen Wert von mindestens 10 Euro haben. Dinge die weniger Wert sind, wollen wir auch, aber noch nicht jetzt. Wahrscheinlich werden wir im Frühjahr einen Almosen –Trödel starten.

Ihr bringt die Sachen mit und stopft sie in die Kiste und füllt einen Zettel aus.

Dann tritt Wo Liesendahl (vorstellen) auf den Plan. Angebot kommt ins Internet (ihr könnt also immer sehen, was eure Sachen wert sind), er verschickt eure Sachen und überweist das Geld auf unser Almosenkonto.

Was machen wir mit dem Geld?

Jugend → Kenia

Andere → Krelingen

Abschlussgeschichte vorlesen. Die letzte Reliquie irdischer Eitelkeit.

Tipp: Lernbibelvers statt Predigt abheften und vergessen; Erfolg kommt durch Wiederholung.